

[24855.] Hr. Michaelis suche ich einen soliden Gehilfen, der Sortimentskenntnisse, womöglich auch musikalische, besitzt und die Führung der Bücher versteht. Gehalt ca. 300 Thlr.  
**Gustav Gensel** in Grimma.

[24856.] Gesucht für ein größeres Sortimentsgeschäft in Hamburg zum 1. October oder früher (am liebsten sogleich) ein Gehilfe, der gewohnt ist, rasch und zuverlässig zu arbeiten, außerdem die nöthigen Sprachkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt, sowie die genügende Erfahrung, um ein großes Sortimentslager mit Sachkenntnis in Stand zu halten. Offerten mit Beifügung der Photographie werden unter A. 13. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24857.] Für eine bedeutende Musik- u. Instrumentenhandlung wird ein jüngerer Gehilfe zu engagiren gesucht, der tüchtige Sort.-Kenntnisse besitzt und auch Clavier spielt.  
Eintritt kann bald erfolgen und erbitten gef. Offerten durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig unter Chiffre A. F.

[24858.] In meiner Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, ist die Stelle eines Lehrlings in nächster Zeit zu besetzen.  
Kost und Wohnung in meinem Hause.  
Bez. Offerten erbitte ich mir p. Post franco.  
Meißen in Sachsen, im Septbr. 1870.  
**Louis Mosch.**

[24859.] Zu Michaeli d. J. suche ich einen Lehrling. Näheres brieflich.  
Wittenberg, Aug. 1870.  
**R. Herrosé.**

**Gesuchte Stellen.**

[24860.] Ein junger Mann, Musikalien- und Instrumenten-Händler, augenblicklich noch in seiner Stellung als Geschäftsführer in einer bedeutenden Musikalien-Handlung Mittel-Deutschlands, sucht Stellung in Berlin in einer Musikalien-Sortiments- oder Verlags-Handlung (event. Bücher-Verlag). Derselbe hat früher schon ein Jahr lang in einer namhaften Handlung Berlins gearbeitet. — Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. — Gef. Offerten sind erbeten durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[24861.] Wir suchen für einige ältere Gehilfen dauernde Stellen als Geschäftsführer oder erste Gehilfen; auch jüngere Leute auf 1. October können in grosser Anzahl nachgewiesen werden und ersuchen wir die Herren Prinzipale, sich unserer Vermittelung bedienen zu wollen.

**Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau** in Stuttgart.

**Vermischte Anzeigen.**

[24862.] Wir fügen fortan und bis auf Weiteres jeder Karte von Frankreich unseren Plan von Paris mit seinen Umgebungen und Befestigungen gratis bei. Unsere Karte vom Kriegsschauplatz, sowie die grosse Specialkarte von Frankreich tragen bereits diesen Plan.

(Siehe Wahlzettel.)

Weimar. **Geographisches Institut.**

[24863.] Zu dem von uns Ende August c. versandten Circular, betreffend die Herausgabe einer **Kriegsgeschichte für das deutsche Volk,**

bereiten wir nachfolgendes Inserat für größere Zeitungen vor:

Sofort nach beendetem Feldzuge erscheint in der Verlagsbandlung von **H. Ebeling & C. Plahn** in Berlin:

**Geschichte**  
des  
**Deutschen Krieges von 1870**  
wider  
den Erbfeind  
von  
**Rudolph Menger.**  
Mit einer Generalkarte, Schlachtplänen und  
Abbildungen.  
In elegantem farbigen Umschlag.  
Preis 10 Sgr.

Den Debit dieses echt deutschen Volksbuches übernehmen wir in größeren Partien und wollen sich Colporteurs behufs Mittheilung der Bedingungen mit uns in directe Verbindung setzen. — Proben liegen in unserem Geschäftslocale zur Ansicht aus.

Ort ..... Firma .....  
Handlungen, welche die Hälfte der Kosten dieses Inserats zu tragen bereit sind und auch eine entsprechende Anzahl Exemplare in feste Rechnung bestellen, wollen das Schema unter Nennung der zu inserirenden Zeitung von uns verlangen.

Mit collegialischer Begrüßung  
Achtungsvoll  
Berlin, im September 1870.  
**H. Ebeling & C. Plahn.**

**Sämmtliche Herren Verleger von Kartenwerken**

[24864.] bitte ich um gef. umgehende Zusendung von 2 Uebersichtskarten.  
Stuttgart. **Julius Weise's** Hofbuchhdlg.  
Wilhelm Spemann.

[24865.] **Lucas Gräfe** in Hamburg bittet um Zusendung von Circularen, Wahlzetteln, Prospecten und Katalogen gleichzeitig mit anderen Handlungen.

**Abermals Warnung!**

[24866.] Den Anzeigen der Herren **H. W. Schmidt** in Halle (in Nr. 192) und **M. Ruppitsch Wwe.** in Wien (in Nr. 181) bezüglich des Buchhandlungsgehilfen **G. Adolf Schmidt** schreibe ich mich hiermit an. Derselbe ist mir schon seit 4 Jahren bekannt, betrog so Manche, auch mich, um Geld, worin er eine kolossale Fertigkeit besitzt. Der Mensch ist gefährlich und wäre es wohl Zeit, ihn unschädlich zu machen.  
Beuthen. **F. Gorecki.**

[24867.] **G. Bus** in Hagen erbittet von allen auf den jetzigen Krieg Bezug habenden Büchern, Kunstsachen und Musikalien  
2 bis 6 Expl. à cond.

[24868.] Unterzeichneter bringt zur gef. Kenntniss, daß die

**Fabrik für Buchbinderarbeiten**  
von  
**Carl Berndes,**

Berlin, Dresdenerstraße 103,  
durch bedeutende Vergrößerung der Localitäten und Anschaffung mehrerer Maschinen in den Stand gesetzt ist, jede, auch die größte Arbeit in kurzer Zeit prompt und billig zu liefern.  
**Carl Berndes,** Dresdenerstr. 103 in Berlin.

[24869.] Ich suche gute Cliches in Kupfer oder Blei von den Portraits von:  
König Wilhelm I. von Preußen.  
Kronprinz von Preußen.  
Prinz Friedrich Carl.  
General Steinmetz.  
Bismarck.  
v. Roon.  
v. Moltke.  
Größe nicht über 2½—3 Zoll rh. Proben erbitte sofort v. directe Post nebst Preisangabe.  
**C. Bertelsmann** in Gütersloh.

**Ergebene Bitte.**

[24870.] Aus meinem Mitte Mai d. J. von hier an Herrn Paul Neff in Stuttgart abgegangenen Remittenden-Ballen sind mir aus dem Packete der löbl. Cotta'schen Buchhandlung  
2 Auerbach, Landhaus am Rhein. Billige Ausgabe. 3 Bände.  
1 — do. 2. 3. Band apart.  
1 Platen's Werke. 2. Band.  
1 Goedeke, Geibel. 1. Band.  
4 Theaterstücke.

abhanden gekommen und es ist der Vermuthung meines Herrn Commissionärs Raum zu geben, daß solche bei der Grenzzollbehandlung in Furth verpackt worden sind.

Ich stelle hiermit an den event. Herrn Empfänger die freundliche Bitte, mir umgehend mit directer Post gef. davon Anzeige machen und obige Artikel der löbl. Cotta'schen Buchhandlung übergeben lassen zu wollen.

Wegen der kriegerischen Situation übergebe ich heute erst dies Ersuchen der Dessenlichkeit.  
Ganz ergebenst  
Budweis, den 28. August 1870.  
**L. E. Hansen.**

[24871.] Das in Breslau erscheinende Evangelische Gemeinblatt für Schlesien ist zur Besprechung resp. Empfehlung von Volkschriften, sowie von neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der theologischen Literatur bereit. Zusendungen sind an die Redaction z. H. des Pastor Lauschner in Kl.-Bresla bei Deutsch-Lissa zu richten.

[24872.] **H. Rieger's** Univ.-Buchhandlung in Heidelberg erbittet sich sofort nach Erscheinen direct per Post unter Kreuzband 1 Probeexemplar mit Bezugsbedingungen aller auf den deutsch-französischen Krieg (Napoleoniden etc.) bezüglichen Caricaturen.

[24873.] Die Herren Verleger ersucht um gef. sofortige Zusendung eines complete Verlagskatalogs, sowie event. eines Verzeichnisses im Preise herabgesetzter Artikel  
**A. Marcus's**che Sort.-Buchh.  
in Bonn.